

Hansestadt LÜBECK

Evaluation Poolbildung Integrationshilfen an Schule

Schuljahr 2018/2019

Schul- und Sportausschuss am 16.05.2019



Einige grundsätzliche Lübecker Daten zum Schuljahr 2018/2019

- 7.154 Kinder besuchen die Grundschule
- 6.731 Kinder und Jugendliche besuchen die Gemeinschaftsschule,
5.254 das Gymnasium
- 437 Kinder und Jugendliche werden in Förderzentren unterrichtet
- 1.096 SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf
werden inklusiv beschult
- Insgesamt werden 42 Schulen durch den I – Pool versorgt



Welche Hilfen sind im I – Pool gebündelt?

- Eingliederungshilfe im Rahmen der **§§ 53 ff. SGB XII**
(Fachbereich 2 / Bereich Soziale Sicherung)
- Jugend-/Eingliederungshilfe im Rahmen von **§35a SGB VIII**
(Fachbereich 4 / Bereich Familienhilfen)
- Landesmittel Schulische Assistenz auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung zwischen Schulamt und dem Schulträger (Fachbereich 4 / Bereich Schule und Sport)



Vorteile durch den I - Pool

- Entlastung von Eltern, Schulen und Verwaltung
- keine Stigmatisierung der Kinder
- Bessere Steuerung der Integrationshilfen
- stabile Betreuungsverhältnisse durch gesicherte Verträge und durch vorrangigen Einsatz der Betreuungskräfte des Nachmittagsangebots, d.h. den Kindern vertrauten Personen

= Verlässliche Rahmenbedingungen für Inklusion sowie

= Sicherung von Fachkräften durch geregelte Arbeitsverhältnisse



Aussagen zur Zielgruppe

- Mehrheitlich werden Kinder und Jugendliche mit seelischen Beeinträchtigungen bzw. Störungen im sozial - emotionalen Bereich betreut
- Kinder mit geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigungen sind in der Minderheit, können aber im Einzelfall deutlich mehr Stunden benötigen
- Die Mehrheit der betreuten Schulkinder ist männlich
- Ca. 2/3 der Schulkinder kommen aus Grundschulen, 1/3 aus weiterführenden Schulen

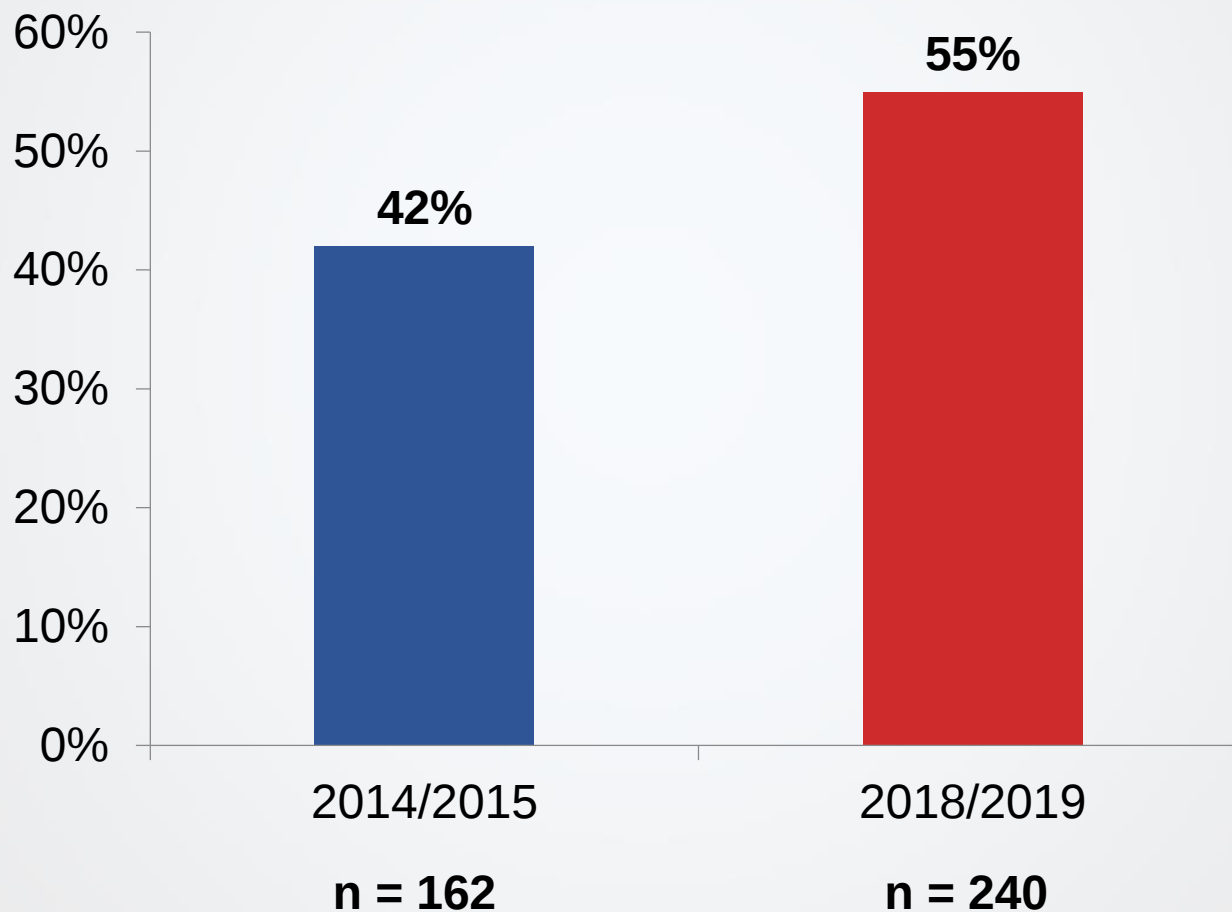


Personelle Vielfalt an der Schule: das Beispiel Ganztag an Schule

Hauptkraft Gruppendienst/ Leitung bzw. Leitungsanteile	Weitere Kraft	Ergänzende Kraft
• Erzieher*in	• Sozialpäd. Assistent*in	• Sozial erfahrene Person
• Sozialpädagog*in	• Lehrer*in (mit u. ohne anerkanntem Abschluss)	• Quereinsteiger
• Kindheitspädagog*in	• sonstige therapeutische Ausbildungen, z.B. Ergotherapeuten, Logopäden, Musik- u. Kunstpädagogen	• Übungsleiter*in
• Heilpädagog*in		
• Heilerziehungspfleger*in		



Fachkräfteanteil im Schuljahr 2014/15 und im Schuljahr 2018/19



Fortbildung und Qualität

- September 2018: Veranstaltung „System I-Pool in der Schnittstelle von Jugend- und Sozialhilfe“ (ca. 100 TN)
- Fortbildungsreihe 2019: 6 Veranstaltungen durch Förderzentren, BIS Autismus und Kooperative Erziehungshilfe (ca. 150 TN)

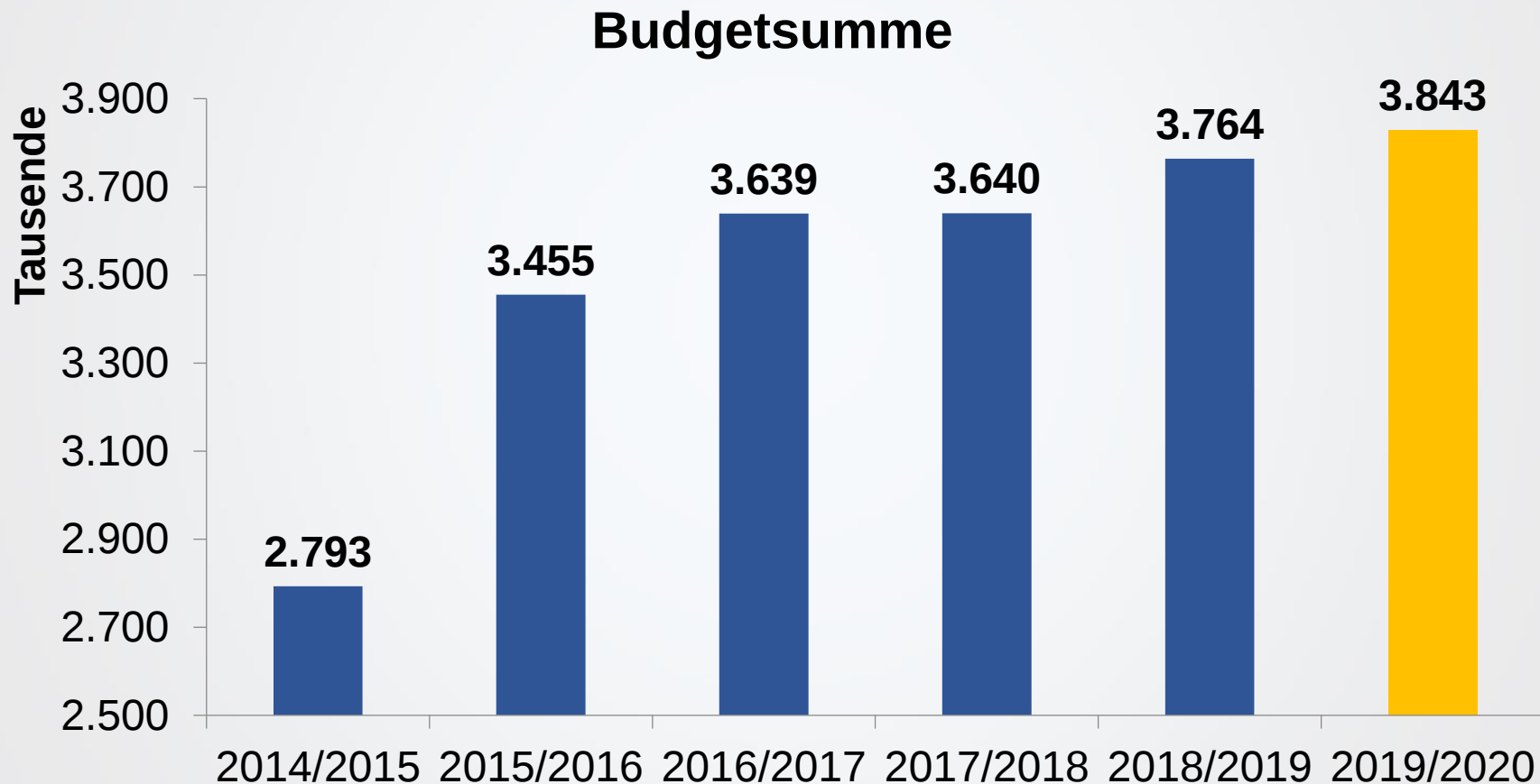


Die wichtigsten Daten zusammengefasst

- Es werden rd. 1.200 Kinder begleitet, im Vorjahr war die Zahl ähnlich
- Derzeit arbeiten 240 I – HelferInnen an den Schulen im Rahmen des I – Pools (Vorjahr: 245)
- Der Anteil pädagogischer Fachkräfte liegt aktuell bei 55% (letztes Schuljahr: 49%)
- 85% aller I – HelferInnen arbeiten unbefristet (Vorjahr 84%)
- 59% arbeiten im Ganzttag (Vorjahr: 50%)
- 25% sind männlich (Vorjahr: 23%)



Entwicklung des Budgets im I – Pool



Wie geht es weiter?

- Der Budgetvertrag läuft bis einschließlich Schuljahr 2019/2020
- Freie Träger, Schulamt / Kooperative Erziehungshilfe und Verwaltung bilden eine AG zur Vertragsgestaltung
- Ende 2019 sollen die Eckpunkte erarbeitet sein
- Der nächste Budgetzeitraum beträgt dann 5 Jahre



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

petra.albrecht@luebeck.de
sonja.rieper@luebeck.de

